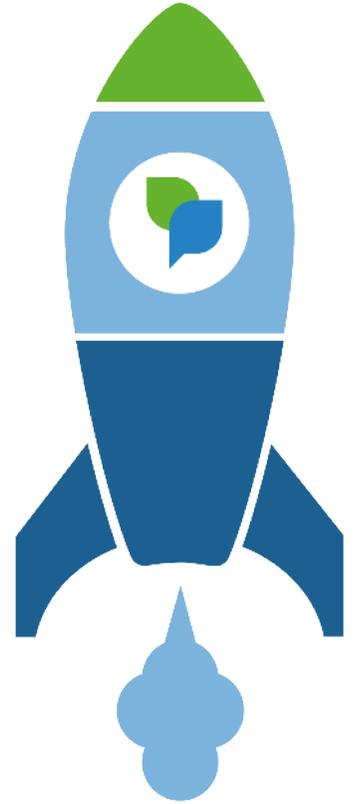




coliquio



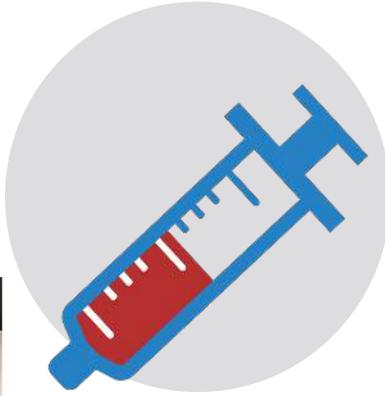
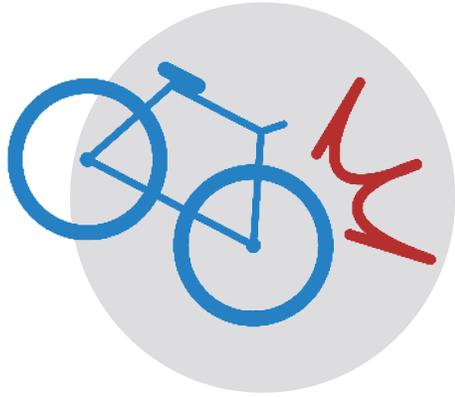


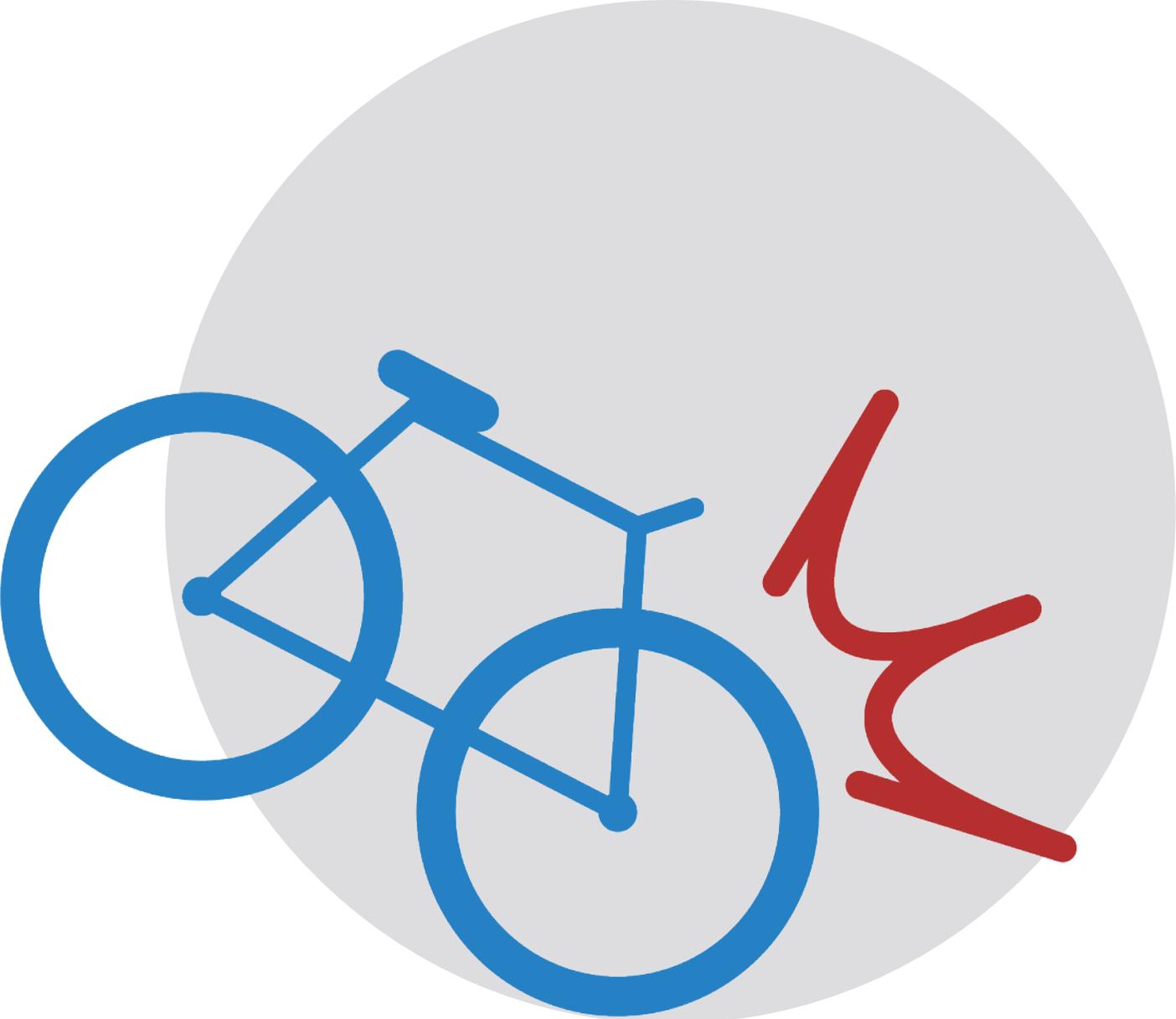


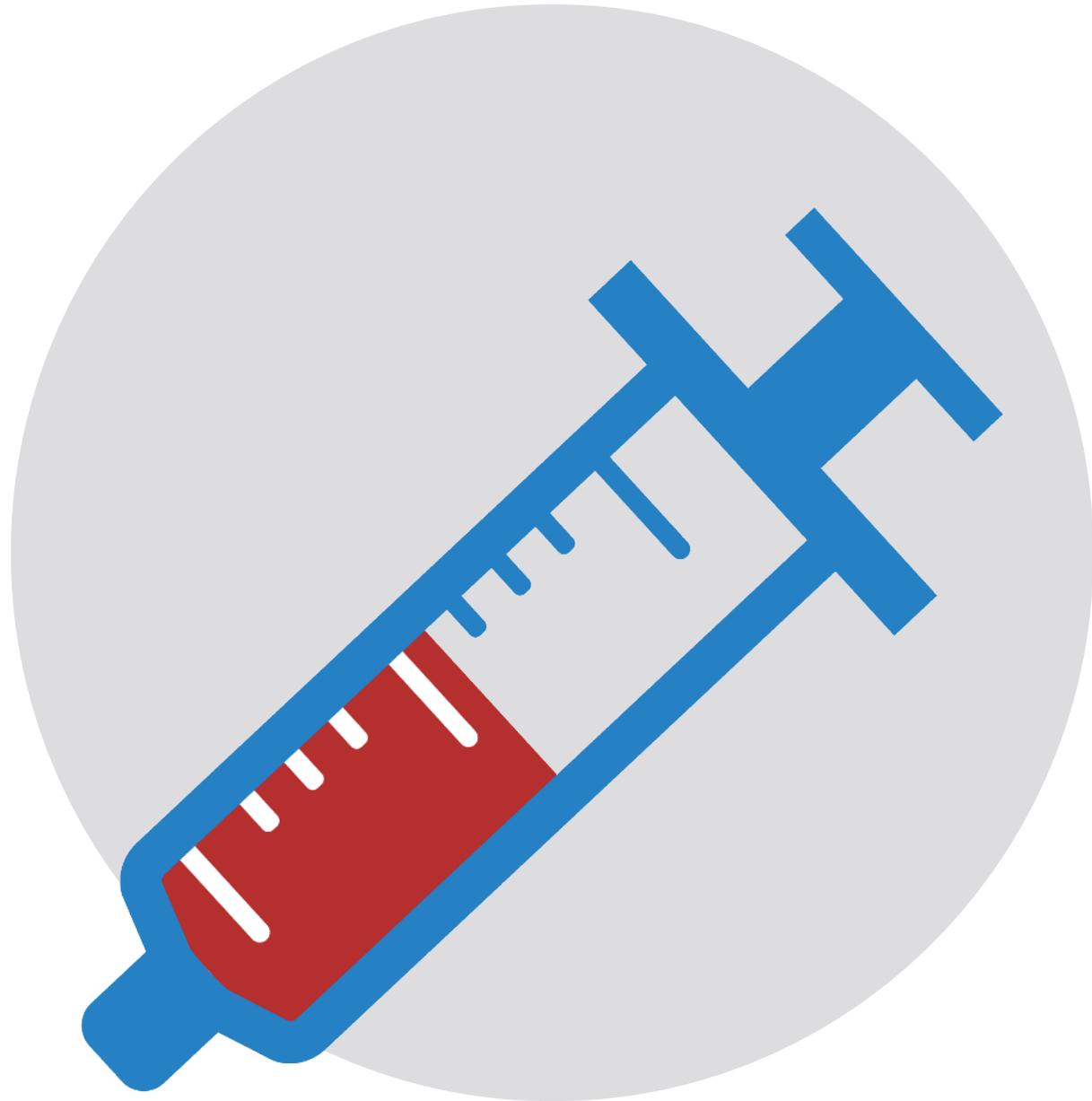






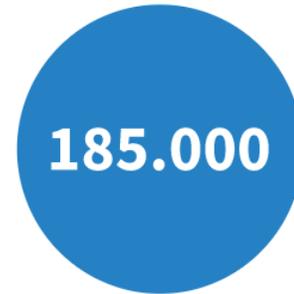
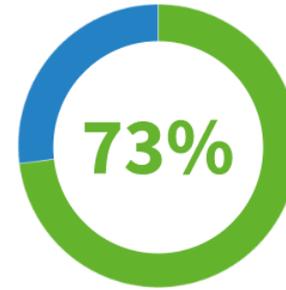
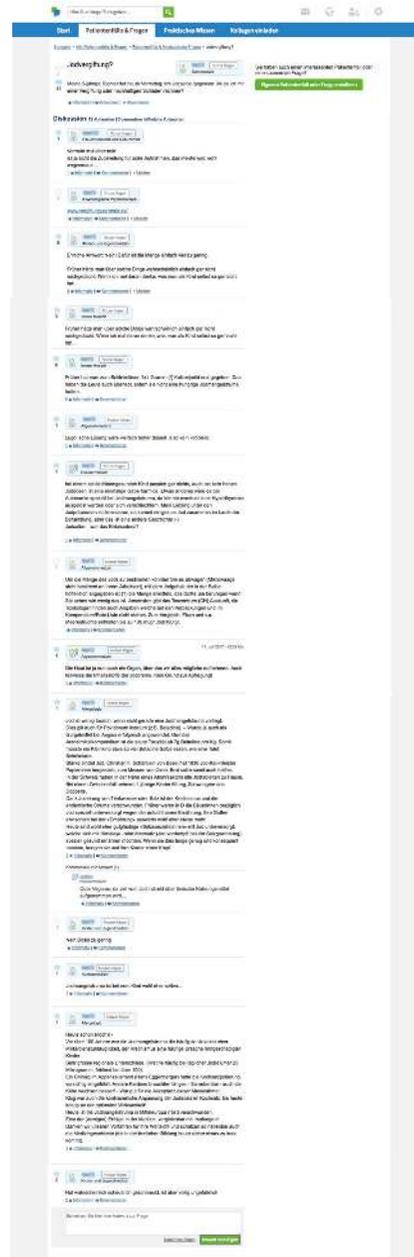














Hier Suchbegriff eingeben ...



Start

Patientenfälle & Fragen

Praktisches Wissen

Kollegen einladen

[Startseite](#) • [Alle Patientenfälle & Fragen](#) • [Patientenfälle & Medizinische Fragen](#) • [Jodvergiftung?](#)



Jodvergiftung?



13

Meine 5-jährige Tochter hat heute Vormittag 1ml Jodsalbe gegessen. Muss ich mit einer Vergiftung oder nachhaltigen Schäden rechnen?

★ [Informativ](#) | [Antworten](#) | [+ Abonnieren](#)



Zahnmedizin

Nutzer folgen

Sie haben auch einen interessanten Patientenfall oder eine spannende Frage?

[Eigenen Patientenfall oder Frage erstellen >](#)

Diskussion 13 Antworten | 0 besonders hilfreiche Antworten



1



Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Nutzer folgen

Vermute mal eher nein
ist ja nicht die Zubereitung für orale Aufnahmen, das meiste wird wohl wegverdaut...

1 ★ [Informativ](#) | [Kommentieren](#) | [Melden](#)



0



Psychologische Psychotherapie

Nutzer folgen

www.vergiftungszentrale.de/

★ [Informativ](#) | [Kommentieren](#) | [Melden](#)



8



Kinder- und Jugendmedizin

Nutzer folgen

Ehrliche Antwort: Nein! Dafür ist die Menge einfach viel zu gering.

Früher hätte man über solche Dinge wahrscheinlich einfach gar nicht nachgedacht. Wenn ich mal daran denke, was man als Kind selbst so gemacht hat ...

8 ★ [Informativ](#) | [Kommentieren](#) | [Melden](#)



2



Kinder- und Jugendmedizin

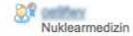
Nutzer folgen

Hat wahrscheinlich scheußlich geschmeckt, ist aber völlig ungefährlich

2 ★ [Informativ](#) | [Kommentieren](#) | [Melden](#)

1 [★ Informativ](#) | [🗨️ Kommentieren](#)

Kommentare zur Antwort (1)



Oder Veganer, da viel vom Jod indirekt über tierische Nahrungsmittel aufgenommen wird...

[★ Informativ](#) | [🗨️ Kommentieren](#)

0



Nein, Dosis zu gering

[★ Informativ](#) | [🗨️ Kommentieren](#)

1



Jodmangelstruma ist bei nem Kind wohl eher selten...

1 [★ Informativ](#) | [🗨️ Kommentieren](#)

1



Heute schon (noch)! -
Vor über 100 Jahren war die Jodmangelstruma die häufigste Ursache einer Militärdienstuntauglichkeit, der Kretinismus eine häufige Ursache hirngeschädigter Kinder.
Sehr grosse regionale Unterschiede. (Kretine häufig bei täglicher Jodid unter 25 Mikrogramm, fehlend bei über 100).
Ein Chirurg im Appenzellerland (Hans Eggenberger) hatte die Kochsalzjodierung vorsichtig eingeführt. Andere Kantone brauchten länger. - So nebenbei - auch die Kühe wuchsen besser! - War gut für die Akzeptanz dieser Massnahme!
Klug war auch die kontinuierliche Anpassung der Joddosis im Kochsalz, bis heute: knapp an der optimalen Wirksamkeit!
Heute ist die Jodmangelstruma in Mitteleuropa (fast) verschwunden.
Eine der (wenigen) Erfolge in der Medizin, vergleichbar mit Impfungen!
Danken wir unseren Vorfahren für ihre Weitsicht und schätzen so nebenbei auch die Medizingeschichte (die in der ärztlichen Bildung heute sicher etwas zu kurz kommt).

1 [★ Informativ](#) | [🗨️ Kommentieren](#)

2



Hat wahrscheinlich scheußlich geschmeckt, ist aber völlig ungefährlich

2 [★ Informativ](#) | [🗨️ Kommentieren](#)

Schreiben Sie hier Ihre Antwort zur Frage

[Datei hinzufügen](#)

[Antwort hinzufügen](#)





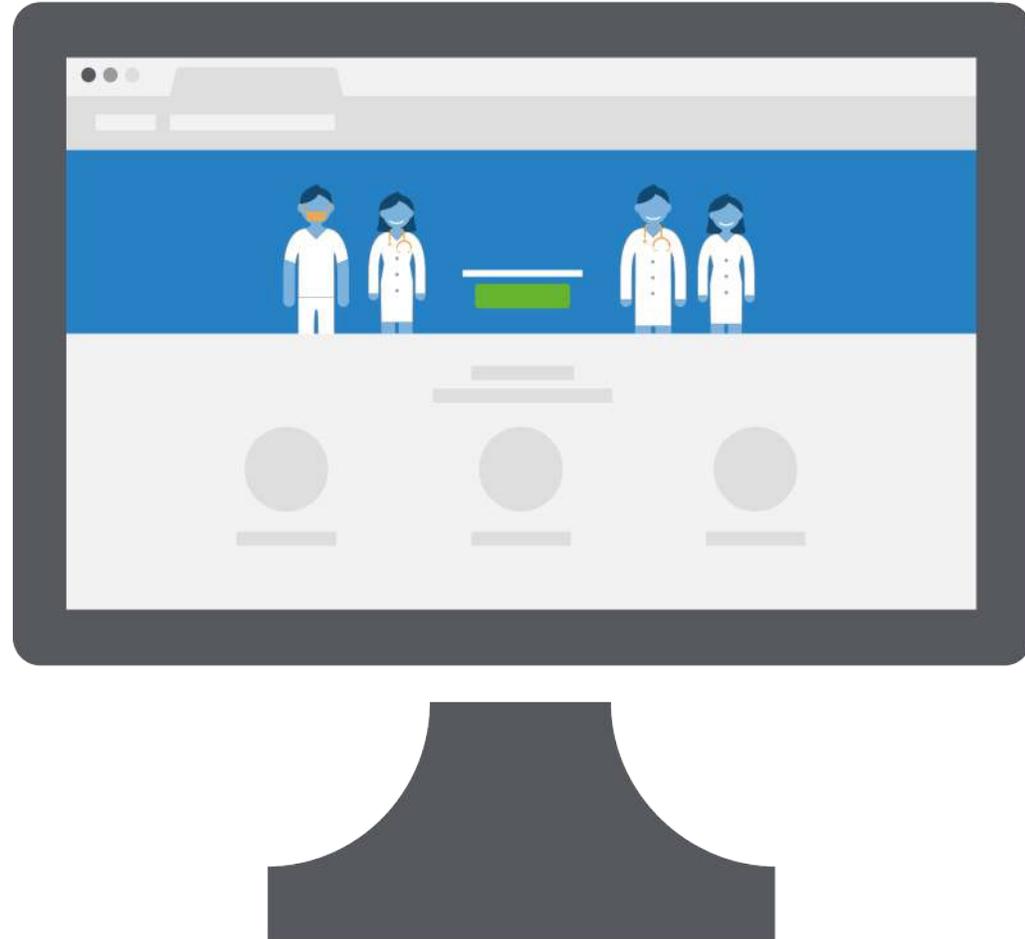
185.000

Mitglieder



96%

der Ärzte, die coliquio
regelmäßig nutzen,
konsumieren
Pharma-Inhalte



Hier Suchbegriff eingeben... Prof. Dr. Markus Ganzlinger-Doppelname

Start Patientenfälle & Fragen Praktisches Wissen Kollegen einladen

Start > Eisentherapie in der Praxis

31. Oktober 2016

ferinject® – wie ein iv-Eisenpräparat entsteht



Bereits geringe Störungen des Gleichgewichts zwischen der Eisenaufnahme über die Nahrung und dem Eisenverlust des Körpers können zu Eisenmangelsituationen führen. Auch wenn orale Eisenpräparate zur Behandlung von Eisenmangelzuständen indiziert sind, sind diese aufgrund von Unverträglichkeiten, zu langer Therapiedauer oder Entzündungsprozessen im Körper häufig nicht effektiv.^{1,2} Dann kommen iv-Eisenpräparate ins Spiel. Welche Anforderungen an ein iv-Eisenpräparat gestellt werden und wie lang der Weg von der Idee bis zu einem fertigen Produkt ist, schildert im Gespräch Dr. Peter Geisser, bis 2010 Forschungsleiter der Vifor Pharma und Entwickler von ferinject®.

Dieser Beitrag wird Ihnen präsentiert von: 

Die Idee für ein neues iv-Eisenpräparat entstand aufgrund von Rückmeldungen aus Kliniken zum Einsatz intravenöser Eisenpräparate. Hier gab es Hinweise zu unerwünschten Wirkungen, Dosislimitierung und Anforderungen, denen im Markt befindliche Präparate – wenn überhaupt – nur schwer gerecht werden konnten. Der Bedarf der meisten Patienten mit einer Eisenmangelanämie liegt zwischen 1.000 mg und 1.500 mg Eisen. Die Notwendigkeit, ein neues iv-Eisenpräparat zu entwickeln, lag damit auf der Hand. Es sollte schnell appliziert sowie hoch dosiert werden können und dabei möglichst keine unerwünschten Wirkungen haben. Dextran schied damit als Zuckerligand für die Herstellung aus. Eine weitere Vorgabe war die Möglichkeit der Hitzesterilisierung.

Wie muss man sich den Entwicklungsprozess von ferinject® im Labor vorstellen?

Mit freundlicher Unterstützung von

www.ferinject.de



Ihre persönliche Ansprechpartnerin

 Dr. Kerry Tzu-Hui Nip
Leitung Medical Affairs
Vifor Pharma Germany GmbH

medizin-colloquio@viforpharma.com

Informationsmaterial zum Download:



- > Infusionsanleitung ferinject®
- > Diagnostik des Eisenmangels
- > Patientenbroschüre (deutsch)
- > Patientenbroschüre (türkisch)

In diesem Infocenter erfahren Sie mehr über



Eisentherapie in der Praxis

31. Oktober 2016

ferinject® – wie ein iv-Eisenpräparat entsteht



Bereits geringe Störungen des Gleichgewichts zwischen der Eisenaufnahme über die Nahrung und dem Eisenverlust des Körpers können zu Eisenmangelsituationen führen. Auch wenn orale Eisenpräparate zur Behandlung von Eisenmangelzuständen indiziert sind, sind diese aufgrund von Unverträglichkeiten, zu langer Therapiedauer oder Entzündungsprozessen im Körper häufig nicht effektiv.^{1,2} Dann kommen iv-

Dieser Beitrag wird Ihnen präsentiert von: 

Eisenpräparat entsteht

ts geringe Störungen des Gleichgewichts zwischen Eisenaufnahme über die Nahrung und dem Verlust des Körpers können zu Mangelsituationen führen. Auch wenn orale Präparate zur Behandlung von Mangelzuständen indiziert sind, sind diese aufgrund Inverträglichkeiten, zu langer Therapiedauer oder nicht effektiv.^{1,2} Dann kommen iv-Verordnungen an ein iv-Eisenpräparat gestellt werden. Ein fertiges Produkt ist, schildert im Gespräch die Leiterin der Vifor Pharma und Entwicklerin von

innen präsentiert von:



entstand aufgrund von Rückmeldungen aus Kliniken. Hier gab es Hinweise zu unerwünschten Nebenwirkungen, denen im Markt befindliche Präparate – werden konnten. Der Bedarf der meisten Patienten

Mit freundlicher Unterstützung von



Ihre persönliche Ansprechpartnerin



Dr. Kerry Tzu-Hui Nip
Leitung Medical Affairs
Vifor Pharma Germany GmbH

✉ medizin-coliquio@viforpharma.com

Informationsmaterial zum Download:





Klicken Sie auf die Bilder, um die Videos anzusehen
Link zu YouTube

100.000

**Produkt- und
Fachbesprechungen**
September 2017

28.628

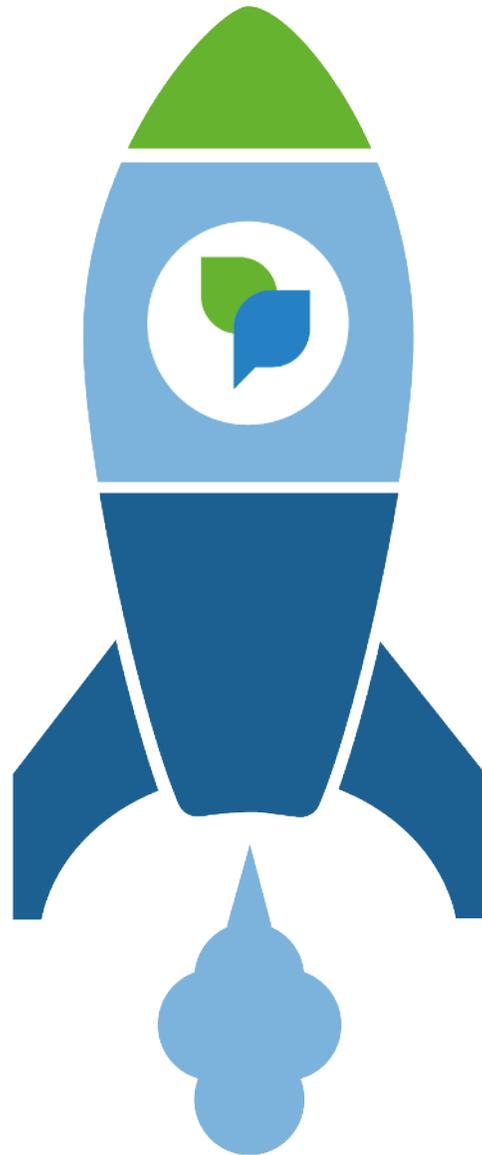
**Produkt- und
Fachbesprechungen**
Vifor (12 Monate)

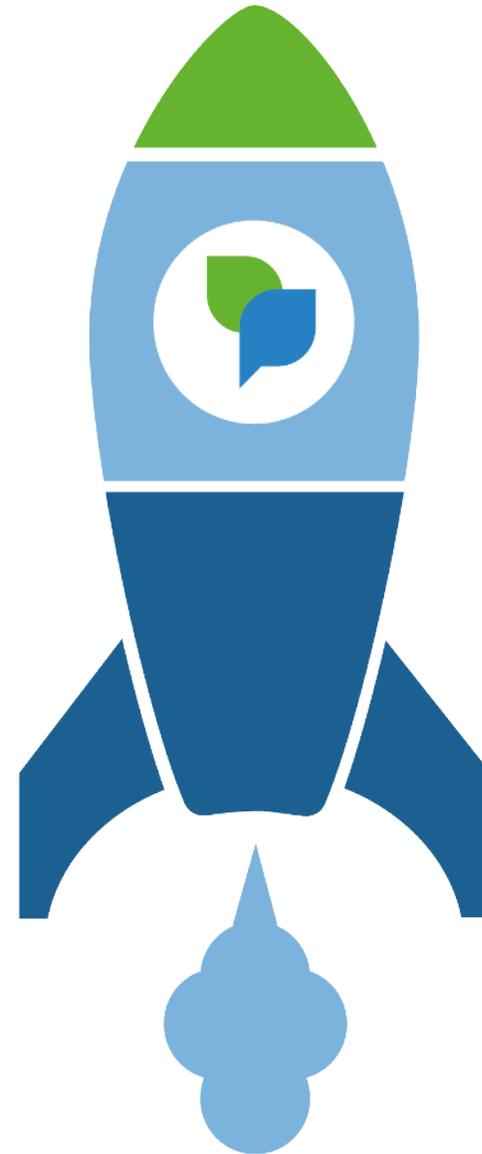
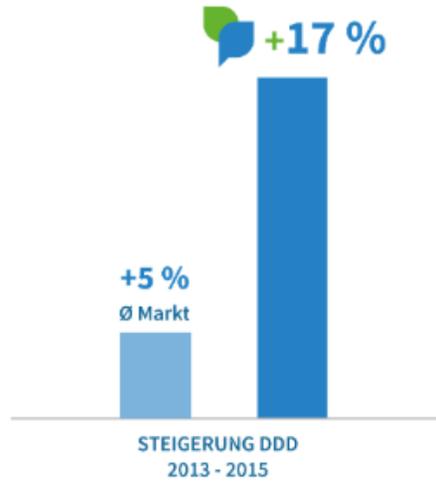
100.000

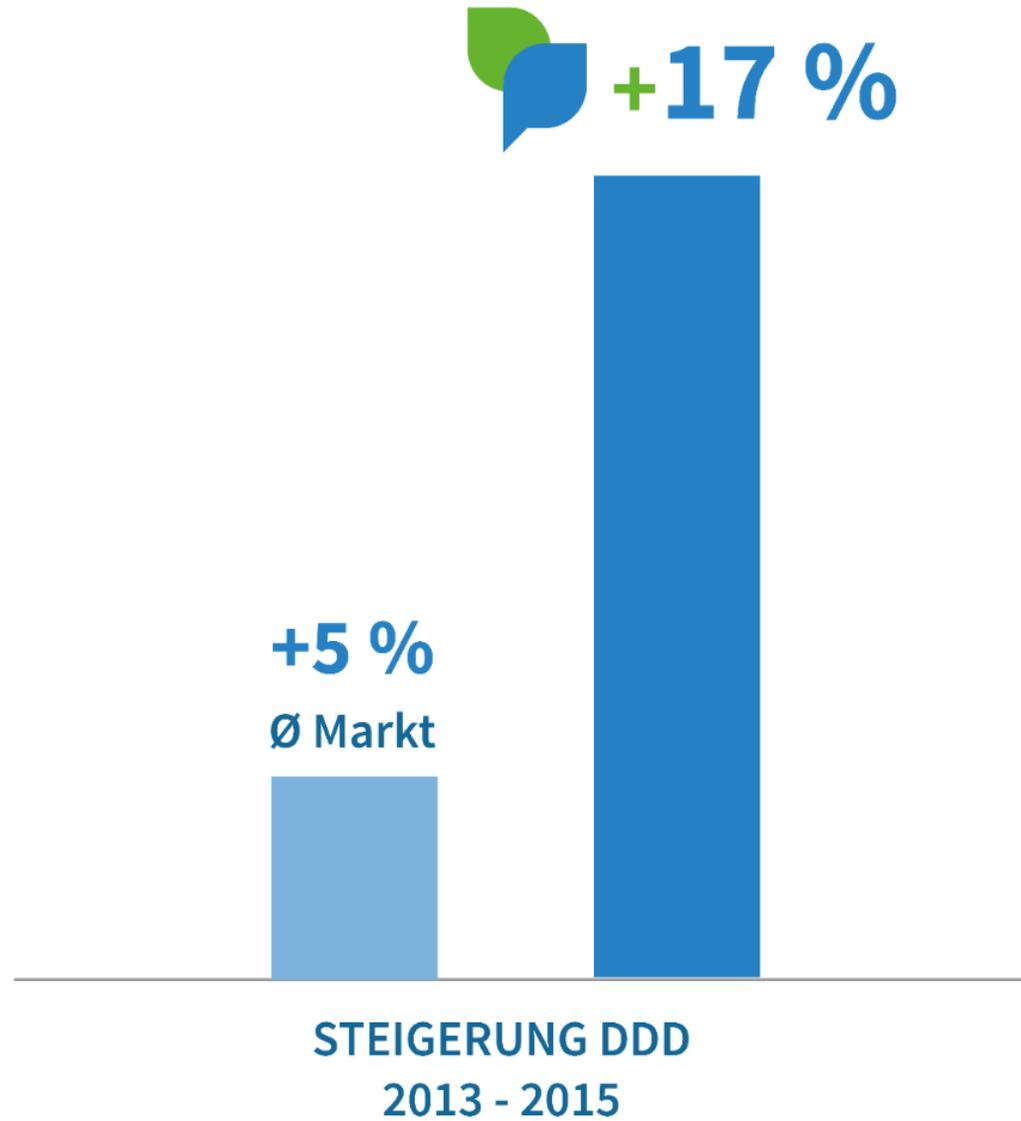
**Produkt- und
Fachbesprechungen**
September 2017

28.628

**Produkt- und
Fachbesprechungen**
Vifor (12 Monate)



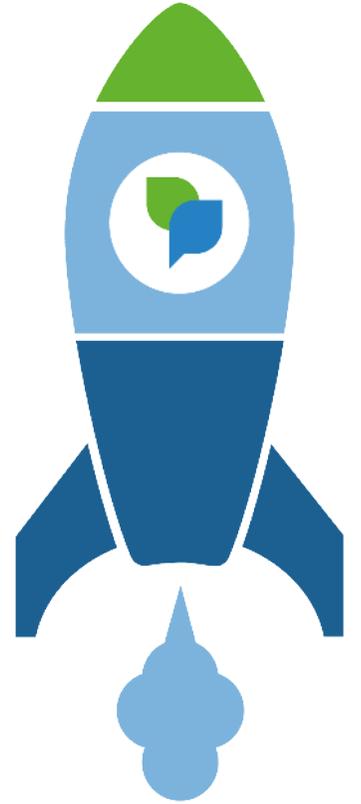






93%

der Pharma-Projekte
wurden in 2016
verlängert.



Am **21. Juni 2018** findet
der **4. coliquio Summit**
in **Berlin** statt.

